

Klimavertrag von Paris im Bundestag erreicht 100 % Zustimmung. Die DDR Volkskammer lässt grüßen

geschrieben von Helmut Kuntz | 4. Oktober 2016

Helmut Kuntz

Desaster für Demokratie und Klimawissenschaft: Eine Darstellung zum Klimavertrag und dem vereinbarten 1,5 Grad Ziel:

Wie oft kommt es im Bundestag vor, dass sogar alle Oppositions-Parteien einstimmig einer Gesetzesvorlage der Regierungskoalition zustimmen[2]? Doch um die Welt zu retten, raufte sich die gesamte Berliner Politik zusammen, schob alle Bedenken beiseite und sagte ja: Zu einem Vertrag, in dem weiter nichts als die Behauptung steht, dass das Klima unsere Erde bedroht und ausschließlich der schnelle Verzicht des Ausstoßes von Treibhausgasen dagegen die Rettung wäre.

„Hide The Decline“ enthüllt: 50 Graphiken, die keine Hockeyschläger sind, zerschlagen die Behauptungen bzgl. „globaler“ Erwärmung

geschrieben von Kenneth Richard | 4. Oktober 2016

Kenneth Richard

Man liegt uns ständig in den Ohren, dass sich der Globus rapide und gefährlich erwärmt, und dass diese rapide und gefährliche Erwärmung hauptsächlich durch einen steilen Anstieg anthropogener CO₂-Emissionen verursacht ist, der etwa Mitte der vierziger Jahre eingesetzt hatte. Man hat uns sogar eine stark beachtete „Hockeyschläger“-Graphik der Nordhemisphäre präsentiert – erzeugt von Michael Mann Ende der neunziger Jahre und vom IPCC 2001 öffentlich gemacht – um zu „beweisen“, dass die derzeitige Erwärmung synchron auf der ganzen Welt auftrat, gefährlich sei und vielleicht sogar beispiellos („das Wärmste jemals“). Es gibt jedoch ein Problem hinsichtlich dieses Paradigmas. Ein gewaltiges Problem.

Endlagerung hochradioaktiver Abfälle immer fraglicher- ein Kommentar zum Kommissionsbericht

geschrieben von Admin | 4. Oktober 2016

von Dr. Klaus Tägder

Am 5. Juli 2016 übergab die „Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe“ ihren nahezu 700 Seiten starken Abschlussbericht dem Präsidenten des Deutschen Bundestages und der Bundesumweltministerin. Der Titel des Berichtes: „Verantwortung für die Zukunft. Ein faires und transparentes Verfahren für die Auswahl eines nationalen Endlagerstandortes“. Einrichtung und Aufgabe der Kommission beruhen auf dem Standortauswahlgesetz, das am 1. Januar 2014 in Kraft trat.

Darf der Strom bald nur noch gendergerecht aus der Steckdose kommen?

geschrieben von WebAdmin | 4. Oktober 2016

Helmut Kuntz

Wenn noch ein Beweis gefehlt hat, dass unsere Politiker sich um die wirklich wichtigen Probleme der Bürger kümmern, dann hat ihn wohl DIE LINKE Fraktion in Flensburg geliefert. In einem Antrag stellte diese klar, dass [1]„... im Sinne einer sozial gerechten und antidiskriminierenden Gesellschaft nicht hinzunehmen (ist), dass Nomen, die ein Arbeitsgerät/-mittel bezeichnen, häufig nur mit maskulinen Artikeln gebraucht werden“.

Kein sicherer Untergang –

Klimamodelle können aus systematischen Gründen die Zukunft nicht berechnen.

geschrieben von N. N. | 4. Oktober 2016

von Francis Massen

Dr. Pat Frank arbeitet am Stanford National Linear Accelerator (SLAC). Seit vielen Jahren forscht er am Problem von Unsicherheit und Zuverlässigkeit der Klimamodelle und Messungen. Seine Ergebnisse sind vernichtend. Die vorgestellte Präsentation trug den Titel [übersetzt]: Kein sicherer Untergang:

Zur Genauigkeit der projizierten globalen mittleren Temperatur“ (Video siehe unten!).

Er trug sie im Juli 2016 vor auf dem 34. Treffen der Doctors for Disaster Preparedness [etwa: Doktoren der Katastrophen-Bereitschaft]. Dies ist eine sehr klare Präsentation, und ich empfehle dringend, trotz einer Fülle von mathematischen Formeln, dieses ca. 42 Minuten lange Video anzuschauen. Denn die unwiderlegbare Aussage von Pat Frank kommt klar rüber. Für all jene, die dazu keine Zeit haben [oder des Englischen nicht mächtig genug sind; Anm. d. Übers.] möchte ich hier versuchen, das Wesentliche daraus darzustellen.